

SCHRIFTLICHE PRÜFUNG

Strafrecht – Bachelorstudium Wirtschaftsrecht am 16.1.2018

(Prof. Flora, Prof. Scheil)

I.

X bekommt von seinem Vorarbeiter V den Auftrag, im Laborgebäude des Unternehmens, das bald abgebrochen werden soll, Papierhandtuchspender und Feuerlöscher zu demontieren und in ein Lager zu bringen.

F, der Freund, dem X von dieser Arbeit erzählt, bringt ihn auf die Idee, auch die alten Wasserhähne aus Messing zu entfernen und an den Altmetallhändler Y zu verkaufen. Das macht X. Er verkauft dem Y die Wasserhähne – insgesamt 2,5 Tonnen – um 3 Euro pro Kilogramm (insgesamt um 7.500 Euro).

Als V die Erledigung des Auftrags kontrolliert, entdeckt er das Fehlen der Wasserhähne. Die von ihm informierte Unternehmensleitung erstattet sofort Strafanzeige gegen unbekannte Täter. Bei der Morgenbesprechung tags darauf informiert V die Arbeiter davon. X bekommt „kalte Füße“, klärt den Sachverhalt auf – von F erzählt er nichts – und überweist auf der Stelle den Erlös aus dem Verkauf der Wasserhähne auf ein Konto des Unternehmens.

Beurteilen Sie die Strafbarkeit des X, F und des Y!

II.

Der Vorstandsvorsitzende V der X-Bank AG gewährt einem guten Bekannten ein Bankdarlehen (Euro 100.000), von dem er weiß, dass er insolvent ist und das Darlehen nie mehr zurückzahlt wird.

Beurteilen Sie die Strafbarkeit des V und die Verbandsverantwortlichkeit der X-Bank AG!

Achtung: Aus datenschutzrechtlichen Gründen können die Ergebnisse nur mehr persönlich im Sekretariat oder über LFU online erfahren werden. Der Zeitpunkt wird durch Aushang bekannt gegeben. Anfragen vorher sind zwecklos!